

Kunstraum B als Inspiration

Kiel. Die großen Schaufenster im Kunstraum B sind mit Papierbahnen verhängt, drinnen gibt es dafür um so mehr zu sehen. Thomas Jürs, Master-Student in der Grafikklassse von Pjotr Nathan, hat hölzerne Fundstücke aus seinem Schuppen geborgen und im Zusammenspiel mit selbst gefertigten Objekten in spannende Kunstwerke verwandelt. Trotz ihrer Transparenz dominiert eine gerüstartige Konstruktion aus Palettenholz den Galerieraum. Auf frisch geschliffenen Planken scheint darin eine tönernerne Frauenbüste zu schweben. „Ich lasse mich bei meinen Installationen durch den Raum inspirieren“, sagt Jürs, der bis zu seinem Bachelor-Abschluss die Bildhauerklasse von Elisabeth Wagner besuchte. Weil in seiner Arbeit der Zufall eine nicht unerhebliche Rolle spielt, verzichtet er auf Titel, die die Erwartung des Betrachters lenken. Seine Schau nennt er daher schlicht?. Auch im Nebenraum hat die allerhand zu bieten, darunter kunterbunte Papiersterne, die sich in fröhlicher Rudelbildung über dem Türsturz türmen.sth

■ Wilhelminenstraße 35. Eröffnung heute, 18 Uhr. Do-So 15-18 Uhr.



Thomas Juers zeigt seine Werke im Kunstraum B. Foto Ehrhardt